



Übung im Bürgerlichen Recht für Anfängerinnen und Anfänger (SoSe 2020)

Vorlaufhausarbeit

Supermarktinhaber S will sein Angebot an Tiefkühlkost ausweiten und daher eine weitere Kühltruhe anschaffen. Händler H bietet in einem Prospekt eine Truhe des Typs „Alaska“ zum Preis von 7000 € an. Da dem S das Angebot zusagt, bestellt er diese schriftlich bei H. Dabei verwechselt er sie jedoch mit einer daneben abgebildeten, 3000 € teureren Truhe und schreibt: „Ich bestelle die Kühltruhe „Antarktika“ zum angegebenen Preis, im Übrigen gelten meine umseitig abgedruckten Einkaufsbestimmungen.“ S erhält von H umgehend folgendes Antwortschreiben: „Ich bestätige Ihre Bestellung; im Übrigen gelten meine umseitig abgedruckten Lieferbedingungen.“ In der Folge leistet S die übliche Anzahlung in Höhe von 2000 € und H liefert bereits das Netzteil für die Truhe. Einige Tage vor der geplanten Lieferung liest S zufällig nochmals die Bestellung und erkennt seinen Fehler. Er ruft daher sofort H an, erreicht aber nur dessen Sekretärin. Diese bittet er, H auszurichten, dass er die Bestellung wegen seines Irrtums widerrufe und um Lieferung einer Truhe des Typs „Alaska“ bitte. Die Sekretärin verspricht, dies H so bald wie möglich mitzuteilen. Damit hält S die Angelegenheit für erledigt.

Am Liefertag wartet S im Eingangsbereich seines Supermarkts ungeduldig auf die Truhe. Dort hängt ein großes, gut lesbares Schild: „Sehr geehrte Kunden! Taschen können an der Information abgegeben werden. Taschen, die in den Verkaufsbereich mitgenommen werden, müssen von uns an der Kasse kontrolliert werden.“ Als S sieht, wie K mit einer Tasche am Arm gerade an der Kasse bezahlt, stellt er sich ihm in den Weg und fordert ihn auf, die Tasche zu öffnen. K lehnt dies brüsk ab; er sei kein Dieb. S bestreitet dies nicht, beharrt aber auf der Kontrolle, da diese unabhängig von einem konkreten Verdacht erforderlich sei. Empört versucht K, der inzwischen bezahlt hat, den Laden zu verlassen. S hält K fest und will die Tasche öffnen, worauf K sich loszureißen versucht. Durch die Gegenwehr des K geht die Brille des S zu Bruch (Wert: 800 €).

S kann sich jedoch nicht weiter um den Vorfall kümmern, da H inzwischen mit einer Kühltruhe des Typs „Antarktika“ eingetroffen ist. Als S auf seinen Irrtum und das Telefonat mit der Sekretärin verweist, erklärt H, diese habe ihm nichts gesagt. Zudem hätten nach seinen Lieferbestimmungen alle Erklärungen an ihn schriftlich zu erfolgen. S müsse ihm die Truhe daher schon abnehmen. S beharrt dagegen auf seinen Einkaufsbedingungen, nach denen für alle Erklärungen, die die Wirksamkeit und die Durchführung des Vertrags betreffen, eine mündliche Erklärung ausreicht.



Aufgabe 1: Kann H von S Abnahme der Truhe Modell „Antarktika“ und die Zahlung der restlichen 8000 € verlangen?

Aufgabe 2: Hat S gegen K einen Anspruch auf Schadensersatz wegen der zerstörten Brille gemäß § 823 I BGB?

Bearbeiterhinweise: Schreiben Sie ein Gutachten und gehen Sie dabei auf alle aufgeworfenen Aspekte – notfalls hilfsgutachterlich – ein. Bei der Bewertung der Arbeit fließt ein, in welchem Umfang Sie – im Rahmen der vorgegebenen Seitenbegrenzung – die vorhandene Rechtsprechung und Literatur ausgewertet und argumentativ berücksichtigt haben. Achten Sie auf ein formal korrektes Literaturverzeichnis und korrekte Zitierweise (dazu etwa die Hinweise auf der Homepage von Prof. Schack bzw. Putzke, Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben, Kapitel 4). Unsaubere Formalien können zu Punktabzügen führen.

Die Bearbeitung darf einen Umfang von **20 Seiten** (1,5 zeilig, Times New Roman, 12 Punkt (normale Laufweite), 7 cm Rand links; Fußnoten: Times New Roman 10 Punkt (normale Laufweite), einfacher Zeilenabstand) nicht übersteigen. Ab der 21. Seite besteht kein Anspruch auf Korrektur der Arbeit! Die Abgabe der Arbeiten muss bis **Donnerstag, 2. April 2020 12:00 Uhr** entweder durch Einwurf in die davor vorgesehenen und entsprechend ausgewiesenen Kästen im Eingangsbereich des Juristischen Seminars oder per Post direkt an den Lehrstuhl (Datum des Poststempels, kein Freistempler) erfolgen.